

Maurer Zilioli – Contemporary Arts
zu Gast bei
kunstbüro reillplast

MANFRED BISCHOFF
BRUNO MARTINAZZI

6. – 10. März 2013
Aperitivo: Freitag, 8. März 2013, 17 Uhr

Amalienstr. 21
80333 München
Öffnungszeiten: Mi-So 10-19 Uhr



Bruno Martinazzi



Manfred Bischoff

Auf den ersten Blick vereint wenig unsere Protagonisten, außer der Liebe für das Gold. Tatsächlich aber verbindet sie in ihrer Arbeit mehr als ein Aspekt. **Bruno Martinazzi** (geb. 1923 in Turin), Grandseigneur des internationalen Autorenschmucks und Bildhauer, widmete sich zeitlebens der Suche nach absolutem Ausdruck, nach einer ungebrochenen Kontinuität von Symbolen und Zeichen, die für ästhetische Vollkommenheit stehen, die sich zu einem geschlossenen Vokabular fügen und den gesamten Werkkörper eindrucksvoll prägen. Skizze, Skulptur, Lektüre und schriftliche Notizen bilden auf diesem Wege die Partner, flankieren eigen-ständig, stützend und ergänzend das Oeuvre. Antike und Zeitgenossenschaft, mediterranes Kulturgut und Kulturbewusstsein spielen dabei eine entscheidende Rolle. Er wird in unserer Ausstellung mit einer

ausgewählten Gruppe von Kleinskulpturen vertreten sein, neben herausragenden Beispielen seiner berühmten Goldschmiedekunst.

Manfred Bischoff (geb. 1947 in Schömberg/Calw) repräsentiert eine andere Generation und einen diversen Standpunkt. Und doch, als Wahlitaliener, hat auch er sich dem Aufspüren von Aussagen, Formen und Figuren verschworen, die er gerne in der Schwebelasse lässt, die sich aus mediterraner Lebenserfahrung und dem persönlichen kulturellen Hintergrund speisen, die ebenso wie bei Martinazzi eine Brücke schlagen, zwischen Intellekt und Materie, zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen der Geste und der Gestalt. Bischoff forciert ihren Dialog, ja stellt ihn zur Schau. Daher entwickelt sich eine diffizile und schwer einschätzbare Zwiesprache der Elemente, deren Einklang und poetische Tonlage sich je nach Gewichtung der Akzente abzeichnet. Trotz komplexer künstlerischer Ausrichtung treten am Ende jedoch die eigenwilligen Schmuckstücke ins Zentrum der Wahrnehmung, Zeugen einer fragilen, unwiderstehlichen und doch massiv präsenten, zuweilen absurden und ironisch inszenierten Schönheit.

Info:

info@maurer-zilioli.com

+ 39 – 331 331 16 81

+ 49 – (0)89 - 5420637